Kommunale Integrationszentren in NRW

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Minden-Lübbecke ist seit 2013 im Schulamt des Kreises angesiedelt.

Das KI wird sowohl vom Ministerium für Schule und Bildung (MSB) als auch dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen, Ansprechpersonen und Aufgabenschwerpunkte des Kommunalen Integrationszentrums finden Sie unter:

www.minden-luebbecke.de/Service/Integration

Mühlenkreis MINDEN-LÜBBECKE

Kommunales Integrationszentrum Kreis Minden-Lübbecke

Herausgeber:
Kreis Minden-Lübbecke
Schulamt
Kommunales Integrationszentrum
Portastr. 13
32423 Minden
Tel.: 0571 807 21700
Fax: 0571 807 31700
E-Mail: ki@minden-luebbecke.de

www.minden-luebbecke.de

Kommunales Integrationszentrum Kreis Minden-Lübbecke

Vielfalt leben und Teilhabe gestalten

www.minden-luebbecke.de

Mühlenkreis MINDEN-LÜBBECKE

Aufgabenschwerpunkte des KI

Schuleingangsberatung und -vermittlung für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche

Eine Aufgabe des KI ist die Beratung von neuzugewanderten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die noch keine deutsche Schule besucht haben und noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Die Kinder und Jugendlichen werden an Schulen vermittelt.

Laien-Sprachmittlungspool

Das KI koordiniert einen kreisweiten Laien-Sprachmittlungspool. Dieser bietet Behörden und Institutionen die Möglichkeit, bei Gesprächen mit Neuzugewanderten auf qualifizierte Sprachmittelnde zurückzugreifen, um Barrieren abzubauen.

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Um die interkulturellen Kompetenzen in der Verwaltung zu fördern, bietet das KI im Rahmen der Schulungsreihe "Diversitätsmanagement" Kurse für Mitarbeitende der Kreisverwaltung an. Jährlich gestaltet das KI den Diversity-Tag, den die Kreisverwaltung als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt begeht, sowie die Einbürgerungsfeier.

Interkulturelle Öffnung der Gesellschaft

Das KI bietet mit vielen Kooperationspartnern gemeinsam für ehrenamtlich und hauptamtlich Aktive sowie für Migrantinnen und Migranten regelmäßig Bildungsangebote. In Workshops und bei Vorträgen und Fachtagen können sich Interessierte über verschiedene Themen wie Wohnen, Gesundheit und Arbeit informieren. Seit 2016 setzt das KI zudem das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Programm "Komm-An NRW" um, das insbesondere Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit unterstützt.

Arbeit und Wohnen

Ausbildung, Arbeit und Wohnen sind wichtig für eine gelungene Integration. Hier bietet das KI z.B. die kooperative Schulungsreihe „Fit für die Wohnung“ an, um die Teilhabe am Wohnungsmarkt zu verbessern.

Gesundheit und Sport

Um die Zugangswege zu Gesundheitsangeboten insbesondere für ältere Menschen mit internationaler Familiengeschichte zu verbessern, werden vom KI Informationsangebote sowohl für Migrantinnen und Migranten als auch für haupt- und ehrenamtliche Akteure erstellt.

Interkulturelle Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das KI berät Schulen zur „Interkulturellen Schul- und Unterrichtsentwicklung“ und unterstützt diese bei der Umsetzung von „Durchgängiger Sprachbildung“ und „Sprachsensiblem Unterricht“. Mehrsprachigkeit ist eine wichtige Kompetenz, die z.B. durch das KI-Projekt „Mehrsprachige Schreibwerkstatt“ gefördert wird. Auch das Sprachlernprogramm „Fit in Deutsch“ wird vom KI unterstützt. Außerdem koordiniert und begleitet das KI das Sprach- und Elternbildungsprogramm „Rucksack Schule“ und das bundesweite Programm zur Demokratieförderung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Regelmäßig organisiert das KI die Verleihung des Demokratiepreises des Kreises Minden-Lübbecke.

Vorschulische Bildung

Mit den beiden Programmen „Griffbereit“ und „Rucksack Kita“ begleitet und koordiniert das KI Kitas und Bildungseinrichtungen zur Sprach- und Elternbildung. Dabei lernen Eltern, wie sie bei ihren Kindern die Sprachkompetenz fördern. Mit Fachtagen zu Vielfalt und Mehrsprachigkeit in der frühkindlichen Bildung bietet das KI den Mitarbeitenden in Kitas weitergehende Qualifikation an.